

## **Dachverband der Österreichischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen**

lädt ein zur  
6. Fachtagung

**„AUF AUGENHÖHE ?! “ -  
Kooperation und Partizipation  
zwischen den Systempartnern  
der Jugendhilfe**

**am 20. März 2020**

im Kavalierhaus Klessheim, Salzburg



**D**achverband  
**Ö**sterreichischer  
Kinder & Jugendhilfeeinrichtungen

[www.doej.at](http://www.doej.at)

## **Kurzbeschreibung der Moderatorin und der ReferentInnen**

### **Moderatorin: Ruth Beilharz**

Lindau, Dipl.- Betriebswirtin, Supervisorin, Coachin, Moderatorin. Sie begleitet seit vielen Jahren Institutionen in Veränderungsprozessen. Sie beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Grenzen von Partizipationsprozessen und begleitete das Projekt „Allianz Vielfältige Demokratie“ ein Projekt der Bertelsmann Stiftung, Deutschland.

### **ReferentInnen:**

#### **Mag. Wolfgang Gaiswinkler**

Wien, Pädagoge, Organisationsberater, Sozialwissenschaftler, Gruppendynamiker. Seit 1999 spezialisiert auf den lösungsfokussierten Ansatz in der Sozialen Arbeit. Gründungsmitglied Netzwerk OS'T. Seit 2008 konzentriert er sich auf die Kinder- und Jugendhilfe, wo er PraktikerInnen und Führungskräfte bei der Einführung des „SEN-Modells“ unterstützt.

**Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen der KJH OÖ:** Sie erzählen ihre persönliche Geschichte der Beteiligung: wohlüberlegt, theoretisch fundiert, prozessorientiert und auf Erfahrungswerten beruhend.

#### **Univ.Prof. DDr. Nikolaus Dimmel**

Salzburg, Studium der Soziologie, Rechts-, Politik- und Kommunikationswissenschaften. Er hat als Tischler, Schulden- und Mietrechtsberater, Strafverteidiger, Sozialamtsleiter, GmbH-Geschäftsführer gearbeitet und umfangreiche Consulting-Erfahrung. Er ist Geschäftsführer von InnoSozial (Salzburg) und Leiter des Lehrgangs für Migrationsmanagement.

#### **Mag<sup>a</sup> Ingrid Krammer**

Graz, Pädagogin (Schwerpunkt Erwachsenenbildung) und Germanistin. Sie arbeitete als Journalistin, als Pressereferentin und leitete das Dr.-Karl-Renner-Institut Steiermark. Seit 2002 ist sie Abteilungsvorständin des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Graz und hat Lehraufträge an der Universität Graz sowie an der FH-Burgenland und Donau-Universität Krems.

#### **Dr. Hubert Löffler**

Bregenz, Psychologe und Psychotherapeut. Er arbeitete viele Jahre als Geschäftsführer der IfS-Familienarbeit (Ambulante Kinder- und Jugendhilfe) in Vorarlberg und ist in seiner Pension als Geschäftsführer des DÖJ aktiv und organisierte die aktuelle Tagung.



## **Tagungsprogramm 9.00 - 17.00 Uhr**

**Begrüßung** durch **Gerald Herowitsch-Trinkl (Obmann DÖJ)**

**Ruth Beilharz, Hubert Löffler**

Einleitungs-Dialog

**Wolfgang Gaiswinkler**

Das SEN-Modell: Lösungsfokussierter Ansatz und Risikomanagement in der KJH

**KJH OÖ**

Gelebte Augenhöhe: Der Beteiligungsprozess der Kinder- und Jugendhilfe in Oberösterreich

**Ingrid Krammer**

Zusammenarbeit wagen

Jugendamt und private Kinder- und Jugendhilfeorganisationen tragen gemeinsam Fach- und Finanzverantwortung

**Klaus Dimmel**

Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume in Leistungsverträgen

**Austausch und Diskussion** zwischen TeilnehmerInnen und ReferentInnen

**Moderation** durch **Ruth Beilharz**

## **Anmeldung und Preise**

Anmeldung per Email: **office@doej.at**

Anmeldung telefonisch zwischen 8.00 und 12.00 Uhr: **0664/ 393 22 12**

DÖJ-Mitglieder: EUR 130,--

Nichtmitglieder: EUR 170,--

## Wegbeschreibung

Kavalierhaus Klessheim  
Klessheim 2  
5071 Wals-Siezenheim, Salzburg

Sie erreichen uns bequem über die Klessheimer Allee oder über die A1, Autobahnabfahrt „Klessheim“.

Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden! 

Empfohlene Eingabe ins Navigationssystem:  
Klessheim 2, 5071 Wals bzw Europastraße oder  
Gewerbehofstraße (gegenüber Einfahrt Kavalierhaus)

GPS- Koordinaten:  
47°48'58.0"N , 12°59'37.2"E  
47.816125, 12.993667

Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz:  
O-Bus „Bahnhof - Klessheim“ LINIE 1  
S-BAHN „Bahnhof - Europark/Klessheim“



## Gefördert durch

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

**Gesundheit Österreich**  
GmbH 

Geschäftsbereich  
**Fonds Gesundes Österreich**  


 **Bundeskanzleramt**  
Bundesministerin für Frauen,  
Familien und Jugend